



Fachschaftsordnung

der Fachschaft Physik

der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

in der Fassung vom 26. Juli 2017

§ 1 Präambel

Hiermit gibt sich die Fachschaft Physik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU), vertreten durch Fachschaftsvertretung Physik (FSV), auf Grundlage von § 38 Abs. 1 und § 42 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft der WWU eine Fachschaftsordnung (FO) im Rahmen der geltenden Gesetze und der Satzung der Studierendenschaft. Sie regelt ergänzend die Angelegenheiten der Fachschaft.

§ 2 Aufgaben der Fachschaft

Die Aufgaben der Fachschaft sind in § 37 der Satzung der Studierendenschaft aufgeführt. Zusätzlich wird eine enge Kooperation mit der Fachschaft Geophysik angestrebt.

§ 3 Aufgaben der Fachschaft

Die Aufgaben der Fachschaft sind in § 37 der Satzung der Studierendenschaft aufgeführt. Zusätzlich wird eine enge Kooperation mit der Fachschaft Geophysik angestrebt.

§ 4 Fachschaftsvertretung

Die Aufgaben und Zusammensetzung der FSV sind in § 38 der Satzung der Studierendenschaft geregelt. Näheres zur Wahl der Fachschaftsvertretungen regelt die Wahlordnung. Ergänzend gibt sich die FSV Physik die zusätzlichen Regelungen:

1. Die FSV wählt auf ihrer konstituierenden Sitzung den Fachschaftsrat (FSR). Die Sitzung ist öffentlich. Der FSV wird empfohlen, nur Personen in den FSR zu wählen, die mindestens im jeweilig laufenden Semester aktiv in der Fachschaft mitgearbeitet haben.
2. Die Wahl des FSR erfolgt durch Handzeichen. Auf Antrag einer anwesenden wahlberechtigten Person muss eine geheime Wahl stattfinden. Es kann auch über eine Liste als Ganzes abgestimmt werden.
3. Ist bei Personenwahlen nur eine Person oder bei Listenwahlen nur eine Liste aufgestellt, erfolgt die Wahl nach den Regeln für Abstimmungen. Fällt die Abstimmung positiv aus, ist die Person oder Liste gewählt; andernfalls ist sie nicht gewählt.

§ 5 Zusammensetzung des Fachschaftsrats

Der FSR ist nach § 39 der Satzung der Studierendenschaft das Exekutivgremium der Fachschaft.

1. Der FSR muss mindestens folgende Geschäftsbereiche aufweisen:
 - a) Vorsitz
 - b) Finanzen (gemäß § 39 Abs. 2 der Satzung der Studierendenschaft)
 - c) Vorlesungsevaluation
 - d) Erstsemesterarbeit

Jeder Geschäftsbereich sollte mit mindestens zwei Personen besetzt werden.

2. Der Geschäftsbereich „Vorsitz“ besteht aus genau zwei Personen, der/dem Vorsitzenden des FSR und seinem/ihrer Stellvertretenden.
3. Ein FSR-Mitglied ist für die Verwaltung der Schlüssel zum Fachschaftsraum zuständig (Schlüsselwart).

§ 6 Arbeit des Fachschaftsrats

1. Dem FSR wird aufgetragen, der FSV zu ihrer konstituierenden Sitzung einen Finanzbericht vorzulegen. Dieser Finanzbericht soll Auskunft über alle Einnahmen und Ausgaben des FSR während seiner Amtszeit geben.
2. Der FSR gewährleistet eine angemessene Beratung der Studierenden und sorgt für Präsenzzeiten. Die Präsenzzeiten werden in einem Plan festgehalten, der am Anfang eines jeden Semesters aufzustellen ist. In der Vorlesungszeit ist ein Minimum von zwei Tagen in der Woche mit insgesamt mindestens vier Stunden Präsenzzeit zu gewährleisten. Die Mitglieder des FSR sorgen für den Präsenzdienst. Während des Präsenzdiensts soll ein umfangreiches Beratungsangebot garantiert werden.
3. Der FSR sorgt durch Öffentlichkeitsarbeit für Transparenz und Anerkennung unter der Studierendenschaft. Dies wird unter anderem durch regelmäßige Information auf der Internetseite sowie durch Aushänge und Informationsveranstaltungen gewährleistet.
4. Der FSR sorgt für eine umfassende Bereitstellung von studien- und prüfungsrelevantem Informationsmaterial, darunter die Ausleihe von Altklausuren und Prüfungsprotokollen. Die Ausleihe ist in einer separaten Anleitung geregelt; sie bildet keinen Teil der Fachschaftsordnung.

§ 7 Fachschaftsfinanzen

1. Die Finanzräte dürfen nur nach vorherigem Beschluss eines Gremiums der Fachschaft Physik die Auszahlung der Finanzmittel beim AStA beantragen. Von dieser Regel ausgenommen sind Ausgaben für die Organisation und Durchführung des Sommerfests, der Orientierungswoche und der Erstsemester-Fahrt.
2. Bei Anträgen auf Auszahlung von Beträgen unter 20 € kann abweichend von § 7 Abs. 1 auf einen Beschluss eines Gremiums der Fachschaft Physik verzichtet werden.

§ 8 Fachschaftsraum

1. Der FSR ist für die Ordnung und Sauberkeit des Fachschaftsraums zuständig.
2. Zu Beginn eines Semesters wird eine Reinigungsliste angelegt, auf der festgehalten wird, wer in welcher Woche den Fachschaftsraum zu säubern hat. Jedes FSR-Mitglied ist dazu angehalten, mindestens einmal im Semester diesen Dienst zu übernehmen.
3. Der Fachschaftsraum muss immer verschlossen sein, wenn niemand im Raum ist.
4. Ein Schlüssel wird nur an diejenigen Personen ausgegeben, die diesen nachvollziehbar benötigen. Gleichzeitig wird erwartet, dass alle Mitglieder einen Präsenzdienst übernehmen, wenn ein Schlüssel ausgegeben wurde.

5. Der Schlüssel muss spätestens mit Austritt aus dem FSR zurückgegeben werden.
6. Auf Antrag kann der Schlüssel in Ausnahmefällen auch an ehemalige Mitglieder des FSR ausgegeben werden. Es ist zu begründen, wofür dieser benötigt wird. Eine Abstimmung auf einer FSR-Sitzung ist dazu erforderlich.

§ 9 E-Mail-Verteiler und Nutzergruppe

1. Der FSR unterhält einen E-Mail-Verteiler: `fsphys-1@listserv.uni-muenster.de`. Die interne Kommunikation des FSR erfolgt über den Verteiler.
2. Mitglied in dem E-Mail-Verteiler wird jedes Mitglied des FSR. Die Aufnahme weiterer Personen ist möglich.
3. Mit Austritt aus dem FSR endet die Mitgliedschaft im E-Mail-Verteiler. Ehemalige Mitglieder des E-Mail-Verteilers können (auch mündlich) beantragen, für ein weiteres Jahr Mitglied im E-Mail-Verteiler zu sein. Mehrfachantrag ist möglich. Der FSR entscheidet über den Antrag.
4. Der FSR unterhält eine Nutzergruppe: `p0fsphys`. Diese wird von Herrn Dr. Berkemeier (`j.berkemeier@uni-muenster.de`) verwaltet. Die Mitgliedschaft ermöglicht u. a. den Zugang zum Gruppenlaufwerk und das Drucken auf dem Drucker im Fachschaftsraum.
5. Mitglied in der Nutzergruppe wird jedes Mitglied des FSR. Anträge auf Aufnahme und Verlängerung der Mitgliedschaft in der Nutzergruppe erfolgen über das Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV) und werden an den Verwalter der Nutzergruppe weitergeleitet.
6. Mit Austritt aus dem FSR erlischt die Mitgliedschaft in der Nutzergruppe. Nur aus triftigem Grund ist eine weitere Mitgliedschaft möglich. Dies muss in jedem Einzelfall vom FSR beschlossen werden.
7. Der FSR beauftragt eine oder mehrere Personen mit der Betreuung und Dokumentation des E-Mail-Verteilers und der Nutzergruppe. Diese Personen sollen in regelmäßigen Abständen, z. B. einmal im Jahr, die aktuellen Mitglieder ermitteln. Die Beauftragten für die Nutzergruppe sind Ansprechpartner für deren Verwalter.

§ 10 Fachschaftsvollversammlung

Für die Fachschaftsvollversammlung (FVV) ist die Geschäftsordnung des Fachschaftsrats Physik anzuwenden, insbesondere im Hinblick auf Redeleitung und Protokollführung.

§ 11 Inkrafttreten

Die Fachschaftsordnung der Fachschaft Physik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster wird durch Votum mit Zweidrittelmehrheit der Mitglieder der Fachschaftsvertretung beschlossen und tritt durch öffentlichen Aushang am 26. Juli 2016 am Folgetag in Kraft.